

## Liebe (ehemalige) Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum ersten Mal haben wir das „ehemalige“ in Klammern gesetzt, weil die Heimatbriefe sich inzwischen nicht nur bei denen großer Beliebtheit erfreuen, die in allen Himmelsrichtungen und auf fast allen Erdteilen eine neue Heimat gefunden haben, sondern auch bei vielen, die „bodenständig“ im Herzen des Filstals geblieben sind. ...und das freut die „Macher“ des Heimatbriefes sehr!

Wie eigentlich immer in den vergangenen Jahren wollen wir auch heuer Aufbau und Struktur etwas verändern. 2008 richten wir uns nach den Themen, wie sie im Gemeindearchiv (verwaltet von Margit Hölscher) angelegt sind. Beginnen wollen wir mit der

### 1. ALLGEMEINEN VERWALTUNG

und einen Blick in den *Haushaltsplan 2008* werfen, der im Kernhaushalt *seit 18 Jahren schuldenfrei* ist, Bürger und Gewerbetreibende nicht mit höheren Steuern be-



Jetzt steht es auch blau auf weiß auf dem Gebäude

lastet und 645.000 Euro für Investitionen und Sanierungen vorsieht. Am meisten fallen dabei die Sanierung der Hohensteinschule, der Ausbau der

Mühlgasse und die Renovierung des Rats-saales ins Gewicht.

Die wichtigsten Beträge aus dem Zahlenwerk:

Haushaltsvolumen: 8.772.478 €  
Schuldenstand: 0 €

#### Einnahmen:

Gewerbsteuer: 1.100.000 €  
Grundsteuer: 442.000 €  
Einkommensteueranteil: 1.850.000 €

Schlüsselzuweisungen: 1.031.000 €

#### Ausgaben:

Kreisumlage: 1.251.000 €  
Finanzausgleichsumlage: 743.000 €  
Gewerbsteuerumlage: 211.000 €

#### **Weitere Themen:**

November 2007

– Der (bebaute!) Weiler Grünenberg soll als *EU - Vogelschutzgebiet* ausgewiesen werden! Gemeinderat und Verwaltung bieten den sinnvollen Tausch mit dem Gebiet um den Hohenstein an. Das Land lehnt aber ab.

– Gemeinderat lehnt den Gesamtplan der projektierten *Ferngasleitung* auf Gemarkung Gingen ab.

März 2008

– Der Gemeinderat beschließt, die *Filsbrücke* während des Sommers wieder zu „schmücken“. Der Bauhof leistet „ganze Arbeit.“



Zur Freude Vieler:

Die Filsbrücke in „altem (Blumen)Glanz“

September 2008

– Der *Hochwasserschutz* für den südlichen Teil der Gemeinde wird durch die *Verlegung des Barbarabaches* (im Zuge des Neubaus der B10) deutlich verbessert. Endlich sichert der Bund „schwarz auf weiß“ eine Kostenbeteiligung zu. Die Sorgen mit dem *Oberflächenwasser entlang der Hohensteinstraße* bleiben aber bestehen.

– Die Gemeinde beteiligt sich - auch mit dem Obstlehrpfad – am *Albtrauf – Wanderweg*

von Aichelberg bis Böhmenkirch - und begrüßt „die Vision eines Landschaftsparks“.

## 2. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG



Damit die Bewohner aus dem Neubaugebiet Barbaragarten und die Besucher der Albvereins-hütte auch nachts die B10 sicher überqueren können, beschließt die Verkehrsschau

des Landkreises die *Ampel an der Einmündung in die B10* vierundzwanzig Stunden lang auf „Lauerstellung“ zu schalten. So kann Grün auf Knopfdruck angefordert werden. Wichtigste Argumentationshilfe für die Entscheidung waren verschiedene Unfälle, davon einer mit Todesfolge.

### **Weitere Themen:**

Januar 2008

- Audi Quattro überschlägt sich mehrfach auf der B10 von Kuchen nach Gingen
- zwei Schwerverletzte.

Februar 2008

- Rechtsextreme randalieren in Geislingen. Alle kommen aus anderen Landkreisen – „nur der Anführer ist in Gingen zu Hause“!

März 2008

- 31 junge Tannen und 11 kleine Obstbäume werden mutwillig gefällt.
- Zweimal reißen *Vandalen* die Blumen aus den Pflanztrögen auf dem

Rathausvorplatz und verstreuen sie wahllos in der Umgebung.



„Keiner kann in Frieden leben – wenn es manchen Mitbürgern (?) nicht gefällt“

April 2008

- Der zwei Zentner schwere Überweisungsautomat im Vorraum der *Volksbank* wird herausgerissen und später in der Fils gefunden. Gefunden wird auch – allerdings in Holland - der für das Verbrechen verwendete, in Donzdorf gestohlene Mercedes.

Mai 2008

- 20 junge Männer rangeln wegen eines Mädchens vor der *Spielothek* (ehemals „Reichsadler“) – drei Schüsse werden abgefeuert.

Juli 2008

- sechs junge Männer legen 14 mal Feuer und verursachen einen Schaden von 20.000 Euro. Einmal zünden sie einen Zigarettenautomaten in Gingen an.
- Zweimal „kracht es“ auf der *Strecke nach Unterböhringen*. Die Fahrer überschlagen sich (mehrfach) und werden schwer verletzt.

August 2008

- Ein PKW „verschwindet“ während eines Brötchenkaufs – und wird wenig später in der nahen Uferböschung der Fils „gefunden“. Der Fahrer hatte vergessen, die Handbremse anzuziehen.

September 2008

– Vor dem Amtsgericht in Geislingen wird eine *Prügelei bei einer Faschingsveranstaltung* in der Hohensteinhalle verhandelt. Das „skandalöse Verhalten“ der Angeklagten vor Gericht führt zu Leserbriefen und „heißen“ Diskussionen in der Gemeinde.

### 3. SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

„Schulen gehen Schüler aus“ – so titelt die Geislinger Zeitung und berichtet, dass der Schülerrückgang nun auch die Gemeinden im Filstal erreicht hat. In den Grundschulen führt dies in vielen Fällen zu den angestrebten kleineren Klassen.



Idyllisch gelegen und auf dem neuesten Stand – es wäre doch schade, wenn Teile der Schule aufgegeben werden (müssen)!

Aber: Wegen der verstärkten Übergänge in Realschulen und Gymnasien „gehen (in den nächsten Jahren) den (Haupt-)Schulen die Schüler aus.“ Da mindestens 80 Schüler nach den Vorgaben des Kultusministeriums Voraussetzung für den Fortbestand einer (Haupt-) Schule sind und Gingen diese Marke nicht mehr erreicht, wird über *Kooperationen* nachgedacht. Aber erst, wenn ein Zusammengehen „erzwungen wird“, will man gemeinsame Überlegungen – wahrscheinlich mit der Gemeinde Kuchen – anstellen. Bis dahin unternehmen – wie die nachfolgende Auflistung beweist – Schulleitung und Kollegium (u.a. auch mit jahrgangsgemischten Gruppen) alle

Anstrengungen, *um die Schule in ihrer jetzigen Form zu erhalten.*

November 2007

– „*Frederik-Woche*“ mit Autor Andreas Venzke.

Dezember 2007

– Kindergarten St. Barbara bietet *Kinderbetreuung* an den *vier Adventsamtagen* an, „damit die Eltern in Ruhe einkaufen können.“

März 2008

– Sekretariat und Rektorat erhalten neue Möbel und Computer.

April 2008

– „*S(w)inget dem Herrn*“ – *Begegnungskonzert* der Schulmusik mit Teilnehmern aus Ebersbach, Eislingen, Jebenhausen; Geislingen, Heiningen, Eschenbach und von unserer Hohensteinschule.

Mai 2008

– *Projekttag*; Autorin Tina Rau liest aus ihrem Buch „*Blauland*“.

– Hütte auf der *Schulwiese* erhält eine Dachbegrünung.

Juni 2008

– *Marcel Schmid* besteht mit einem Durchschnitt von 1,3 als Bester das Abitur am Wirtschaftsgymnasium Geislingen.

– Klaus Riegert, Mitglied des Bundestages bereitet die Schüler/innen der *Klasse 9* auf ihren Besuch in Berlin vor.

September 2009

– Schülerinnen und Schüler beim (Fernseh-) *„Tigerentenclub“*.



Oktober 2008

– Aktion *„Neue Wege in der Berufswahl“* bei einem dreitägigen Aufenthalt im Schwarzhornhaus mit Informationen von Experten und Grenzerfahrungen im Hochseilgarten.



#### 4. WISSENSCHAFT UND KULTUR

„Die Tür als Spiegel der Gingenener Ortsgeschichte“ war das aufwändige und wissenschaftlich begleitete Thema der „Lokalen Agenda – Kultur“ (verantwortlich Dr. Gabriele von Trauchburg, Helga Maier und Ulrike Englert). Zehn Fotografen zwischen 10 und 81 Jahren beteiligten sich an dem damit verbundenen Fotowettbewerb und „schossen“ 94 Bilder von Gingenener Haustüren. In der daraus entstandenen Ausstellung im Rathausfoyer konnte dann die Entwicklung „eines ganz alltäglichen Details“ über einen Zeitraum von rund 250 Jahren verfolgt werden.



Ein Ausschnitt der Tür des „Rathaus-Metzgers“ mit eingearbeiteten Insignien seiner Zunft

Drei Matineen an den folgenden Adventssonntagen beschäftigten sich (u.a.) mit den Themen „Alte Türen – austauschen oder behalten?“ und „Haustüren zwischen Barock und Sachlichkeit“.

#### **Außerdem:**

November 2007

– Jahresfeier des Liederkranzes mit dem Hauptanliegen „30 Jahre Frauenchor“.

Dezember 2007

– *Adventstreff* vor dem Rathaus „mit Glühweinkanone (Freiwillige Feuerwehr), Musik (Musikverein) sowie Esel Freddy und den Ziegen Lotte und Benjamin“



Ungeduldig von vielen Kindern erwartet: Der „gebefreudige“ Nikolaus

– Heiligabend: *Musikkapelle* spielt an verschiedenen Stellen des Ortes mit mehreren Gruppen *Weihnachtslieder*.

Januar 2008

– *Festliches Konzert* des Stuttgarter Barockkollegiums in der Johanneskirche.  
 – *Panflötenkonzert* in der Johanneskirche.  
 – Johann Windstoßer bleibt Vorsitzender des *Kultur- und Sportkreises*. Gewählt werden auch: André Wimmer, Schriftführer, Joachim Bühler, Festkoordinator, Heidi Alex und Mario Deger, Beisitzer.

Februar 2008

– Von Astrologie bis Malerei und Betriebsbesichtigungen, Vorträgen, Sprachkursen, Bauchtanz, Gymnastik für Männer usw. reicht das Angebot der *Volkshochschule*.  
 – „Friends in Music“ des Liederkranzes und „New Voices“ des Erich-Kästner-Gymnasiums Eislingen gestalten ein *Gospelkonzert* in der Johanneskirche.





März 2008

- Dekan Herrmann berichtet von der „Stiftung Regenbogen“, die in Südamerika mit 200 Sozialarbeitern Heime und Handwerker betreut.

Oktober 2008

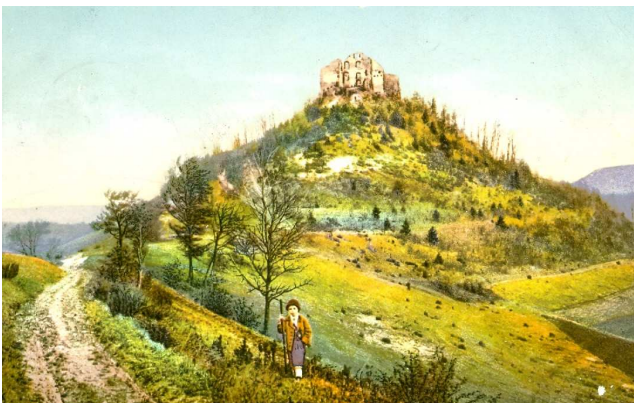
- Zum 50. Mal „Blick zurück“ im Mitteilungsblatt der Gemeinde.



Ein Motiv von Gingen?

Die damit verbundene Frage „Wissen Sie, ob das Motiv aus Gingen stammt?“ geben wir gerne auch an die Leser des Heimatbriefes weiter. *Melden Sie sich, wenn Sie „fündig“ geworden sind!*

Auch „Ehemalige“ haben bei der Sammlung von Bildmaterial geholfen! Wie die von Horst Hommel zur Verfügung gestellte Postkarte beweist.



Blick von der Kuchalber Steige auf das Scharfenschloss

- „Alles rund um den Apfel“ – erstmals gestaltet vom Obst- und Gartenbauverein in Zusammenarbeit mit dem Cafe Soukup.

- 300 Besucher beim „Schnapperball mit langer Tradition“.



Die „New Generation-Dance Company“ aus Gruibingen beim Ball

- „Musica viva“ gibt ein „gefühlbetontes Konzert“ zur Semestereröffnung der Volkshochschule.



- Zwei Preise für *Matthias Matzke*: Leonberger Jugendmusikpreis und 2. Platz beim Festival „Citta de Castelfidardo“ in Italien.



Kultusminister Rau gratuliert M.Matzke

- *Duo Camillo* im evangelischen Gemeindehaus

## 5. Soziale Sicherung

Zu einem großen Erfolg wird die Agenda-Aktion



„Menschen über 50 – aktiv und informiert“. Mitmachangebote, Beratungen und Vorträge treffen auf viel Interesse. Entsprechend hoch sind die Besucherzahlen bei Themen wie „Schutz vor Betrügern an der Haustüre“, „Gesund essen und trinken im Alter“, „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“, „Probleme mit Alkohol im Alter“ oder „Das Leben in Würde beenden“. Die Woche endet mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Johanneskirche und mit dem Dank an die Initiatoren Heidi Alex, Bärbel Frey, Traute Geiger, Monika Pomeissl, Kurt Schön und Klaus Wimmer.



Sehr gut besuchter ökumenischer Abschlussgottesdienst in der Johanneskirche, gestaltet von Pfarrer Krauter und Diakon Plura

Die Aktion in Zahlen:

17 Vereine, Verbände, Organisationen, 500 Besucher. 300 Besucher bei der Samstagsmesse, 12 Aussteller. 150 Mittagessen.

November 2007



– Ehrung von *Blutspendern*. Besonders beachtenswert: Manfred Rau (1. v.l.) wurde 150 mal und Walter Frey (2. v.l.) 75 mal „freiwillig zur Ader gelassen“.

Januar 2008

– Kindergarten- Aktion „*Mein Körper ist mein Haus*“.

Mai 2008

– Gemeinderat beschließt *Ganztagsangebot* (einschl. Mittagessen) im Kindergarten.



Jetzt kann auch im Kindergarten gegessen werden...



– „Sonne“, „Kastanienhof“, Cafe Soukup und „Kleine Welt“ beteiligen sich an der Aktion „*freundliche Toilette*“, initiiert von der Lokalen Agenda.

Juni 2008

– „Kampf gegen die Sucht mit Gottes Hilfe“ ist die Leitlinie des *Blauen Kreuzes*“, das seit 85 Jahren in Gingen „zu Hause“ ist und dieses Jubiläum mit einer Bibelwoche feiert.

August 2008

– *Keine Kindergartengruppe muss geschlossen werden*. In sieben Gruppen werden 176 Kinder betreut.

– Unter Beteiligung verschiedener Vereine und Organisationen bietet die Gemeindeverwaltung wieder ein umfangreiches *Schülerferienprogramm* an.



Seidenmalerei





Naturkundliche Führung mit Wolfgang Nägele vom Bauhof

– Katechet Kurt Reichart betreute einst über viele Jahre hinweg das *Waldheim* in *Sötten*. Auch heuer zählen wieder zahlreiche Jungen und Mädchen zu seinen Gästen

Oktober 2008

– „*Kindeswohlgefährdungen*“ sind auch in Gingen nicht auszuschließen. Um abgestimmt zu reagieren, schließt die Gemeinde mit dem Kreisjugendamt eine entsprechende Vereinbarung ab.

## 6. SPORT UND ERHOLUNG

Dezember 2007 – Spiele und Ergebnisse in der *Handball-Württemberg-Liga* verstärken die Sorge der Anhänger um den Klassenerhalt der SG Kuchen-Gingen.



Die Mannschaft für die Saison 2008/2009 stehend v.l. Uwe Hagmann, Jörg Abendroth, Florian Pirkl, Stefan Kissling, Klaus Plettinger, Bennjamen Heikamp, Cetin Pozan, Nico Schraml, Vasile Oprea. Knieend v.l. Erkan Eroglu, Andreas Hagmann, Dennis Kaumann, Heiko Elischer, Daniel Schweizer, Dennis Brentrup, Boris Ambrosch.

- C-Jugend des TSV Süßen holt den Titel beim (LBS) Turn-Team-Cup. Entscheidend mit dabei: *Isa Ferreira da Silva* aus Gingen.
- *Senioren des Liederkranzes* feiern im Waldheim Advent. Der Treff ist jeden Monat das Ziel vieler Besucher aus der ganzen Umgebung.

Januar 2008

- 17. *Albert-Bader-Turnier* mit 45 Teams und 125 Spielen in der Hohensteinhalle.

April 2008

- Handballer sichern sich die *weitere Zugehörigkeit* zur Württembergliga, die Handballerinnen bestehen in der Landesliga.
- *Segelflieger* trainieren in den Seealpen.
- Bericht zur den Bezirksmeisterschaften der *Geräteturnerinnen*: „Finals in Süßener und Gingenener Hand“.

Juni 2008

- 3.400 *Skater* beenden das Filstal-Skating (von Gosbach kommend) in Gingen.
- 1.500 Besucher beim *Modellflugfestival* der Fliegergruppe in Oppingen.
- Bei strahlendem Sonnenschein *Kinderfest*. 17 Gruppen aus Vereinen und Organisationen gestalten einen farbenprächtigen Festzug unter dem Motto „...da sind wir daheim“



Ev. Kindergarten

Der Büttel



Kiga St.Barbara

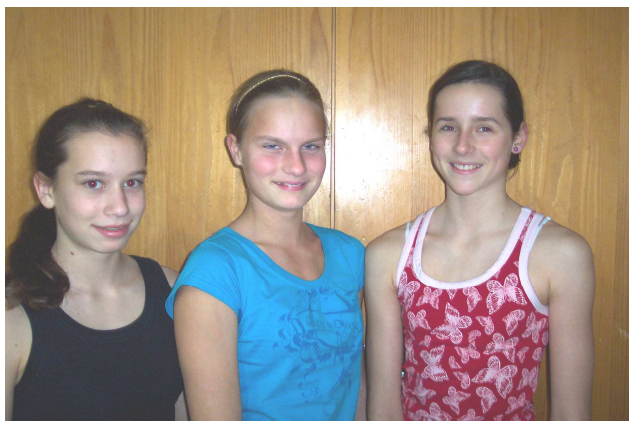




Gute Stimmung auf dem Festplatz vor der Hohensteinhalle

**Juli 2008**

- Der *Arbeitskreis „Schöpfung bewahren“* beschäftigt sich mit der „Bedeutung des Wassers“.
- *Rebecca Rapp* gewinnt beim Landesturnfest in Friedrichshafen, *Sarah Geiger* beim Mehrkampf-Landesfinale in Böbingen.



Die erfolgreichen Turnerinnen (v.l.): Isa Ferreira da Silva, Sarah Geiger, Rebecca Rapp

- *Oldtimerfreunde* beteiligen sich (zusammen mit insgesamt 1.014 anderen) am erfolgreichen Weltrekordversuch in Stiefenhofen im Allgäu. „Zehn Stunden Anreise über Stock und Stein.“

**August 2008**

- *Tenniscamp* für Jugendliche.



...es wurde aber nicht nur Tennis gespielt

- *970 Gramm* wiegt eine Tomate aus dem Garten von Gebhard Knoblich
- *Fliegergruppe* berichtet von einem 10tägigen *Streckenlager* mit 12 Teilnehmern aus ganz Baden-Württemberg

**September 2008**

- 100 Starts beim *Reitertag* an der Fils



Gespanne gehören zum „dicht gedrängten“ Programm

- 800 Besucher beim 12. *Oldtimertreffen*

**7. BAU- UND WOHNUNGSWESEN**

Seit fast 50 (!) Jahren ist der Bau einer *Umgehungsstraße* im Filstal das Thema bei den Bemühungen um eine Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur. Nach der Fertigstellung bis Eisingen Ost geht es nur noch sehr „*zögerlich*“ voran. Und im



November 2007 steht der Weiterbau wegen der noch immer nicht gesicherten Finanzierung in der Diskussion. Im Juli 2008 erfolgt dann der offizielle Spatenstich für die



Zwei Straßen übereinander:  
Oben –Süßen nach Schlat; unten –die „neue“ B10

Fortsetzung der Bauarbeiten bis Süßen Ost. Dort will man in 2 ½ Jahren „angekommen sein“. Die Planungen darüber hinaus sorgen für intensive Beratungen: Davon betroffen ist vor allem der *Anschluss* beim *Möbelhaus Wannewetsch*. Eine von der Gemeinde vorgeschlagene Verlegung des Anschlusses in Richtung Kuchen (aber immer noch auf Gemarkung Gingen) wird von der Nachbargemeinde abgelehnt. Sicher fließt noch viel Wasser die Fils hinunter, bis diese Pläne „in trockenen Tüchern“ sind.

### Außerdem:

November 2007

– Gemeinde beteiligt sich am *Albtraufwanderweg*, dessen Beschilderung mit ca. 4.000 € veranschlagt ist.

März/April 2008

– Auch 2008 war die Erhaltung der Johanneskirche „Thema“ in der Gemeinde. Diesmal machte das den Innenraum beherrschende *Fresko* größere Sorgen. Wasser war eingedrungen und hatte Teile des Bildes vom Untergrund gelöst. Zwei

Konservatoren gingen mit Spritzen und viel Geduld „ans Werk“ und sicherten den Bestand des Gemäldes. Rechtzeitig zur Konfirmation konnte das Gerüst abgebaut werden.



Sachverstand und Gefühl  
– wichtige Voraussetzungen für die Erhaltung des Gemäldes

Das Gerüst bot auch dem Fotografen Gelegenheit, das Fresko einmal aus nächster Nähe zu betrachten...

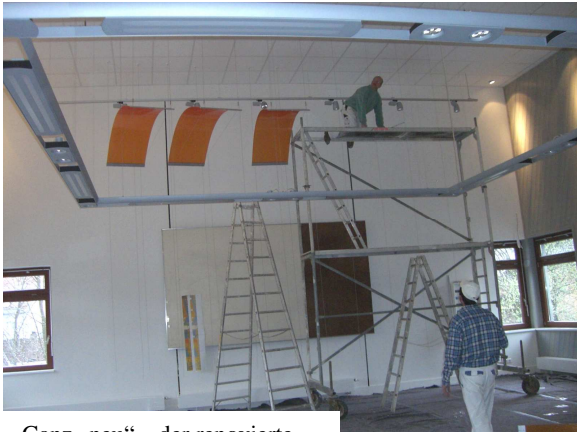
Juni 2008

– Verband Region Stuttgart will der Gemeinde im neuen *Flächennutzungsplan* nur eine Wachstumsquote von 1,5 % zubilligen.

– Die „*Ilge*“ soll abgerissen und durch eine (überwiegende) Wohnbebauung ersetzt werden (Tiefgarage, 12 Wohnungen, ein Büro)



Bald wird es auch die traditionsreiche „*Ilge*“ nicht mehr geben...



Ganz „neu“ – der renovierte Ratssaal

- Der Gemeinderat tagt zum ersten Mal im *renovierten Ratssaal*. Wärmedämmung, Boden, elektrische Installationen und Wandverkleidungen wurden ersetzt. Bilder nach Motiven aus der Gemeinde sorgen für die künstlerische Ausgestaltung. Die Kosten liegen zwischen 80.000 und 100.000 €.

Auch der *Ausschuss für Umwelt und Verkehr (UVA)* des Landkreises tagt in der neuen Umgebung.



Landrat Franz Weber (im Hemd) und Teile der Verwaltungsspitze bei der UVA-Sitzung

September 2008

- Gemeinde erwirbt die *Obstbaumwiese neben der Johanneskirche* und die angrenzenden Gebäude für insgesamt 450.000 €. „Damit stehen 2.500 Quadratmeter für eine nachhaltige Ortsentwicklung zur Verfügung.“ Eine *Ideenwerkstatt* soll Verwendungsvorschläge machen.

Oktober 2008

- Dramatische Probleme mit dem *Oberflächenwasser vom Hohenstein* in der Hohenstein- und den angrenzenden Straßen.  
- Eine Lösung ist aber schwierig; zunächst soll eine Drainage (hoffentlich) Abhilfe schaffen.

## 8. WIRTSCHAFT

Dezember 2007

- Ein *Gutachten* fordert „in dezentralen Lagen (z.B. Gewerbegebieten) keinen Einzelhandel zuzulassen“



BOSIG – nun auch in China tätig

- *Firma Bosig* (ehemals Baukunststoff Schmid) freut sich, „den Markt in China erobern zu haben.“

Januar 2008

- *Brautmoden Kröner* feiert einen großen Erfolg mit einer „Hochzeitsnacht“ in der Jahnhalle in Geislingen

Februar 2008

- Michael Herrlinger berichtet in einem Interview über seine Firma „*Cheetah-Mountainbikes*“ zur Herstellung von Spezial-Rahmen-Konstruktionen.

März 2008

- *Fischer und Stegmaier* eröffnet eine neue Filiale in Donzdorf und beschäftigt nun 40 Mitarbeiterinnen in Gingen, Eislingen und Murrhardt.

Mai 2008

- Die Arbeitsagentur kommt zur *Lehrstellenwerbung* in die Firma Bosig.



Juli 2008

– In der Pfarrstraße eröffnet eine *neue Fahrschule*.

September 2008

– *Sunday ist Funday*, der verkaufsoffene Sonntag, lockt wieder viele Besucher in die Gemeinde.



Handwerker werben...



Anziehungspunkt: Modenschau

Oktober 2008

– 500 Mitglieder bei der Versammlung der *Volksbank* in der Hohensteinhalle „Wir meistern die Krise.“

## 9. PERSÖNLICHES

Nach 20 Jahren scheidet *Gerhard Nothdurft* aus dem Gemeinderat aus.



Gerhard Nothdurft

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger kommen zu seiner Verabschiedung im Rahmen einer feierlichen Gemeinderatssitzung ins Vereinszimmer der Hohensteinhalle bei der „seine sach- und ergebnisorientierte Arbeit“ gelobt und er als „Vollblutgemeinderat und wichtige Säule der Gemeindepolitik“ charakterisiert wird.

Gerhard Nothdurft kam über den Handball nach Gingen, sorgte mit einer guten Mannschaft für die größten Erfolge der Abteilung, wurde „sesshaft“ und engagierte sich für die Allgemeinheit. Nachahmenswert!



Gemeinderat G.Nothdurft vor ca. 35 Jahren in seinem ureigensten „Element“

Für seine Verdienste erhält er die silberne Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg.



Der junge Gemeinderat

Für die SPD-Fraktion rückt **Hagen Gunzenhauser** nach – 34 Jahre alt leitet er sicher auch einen gewissen Generations-

wechsel im Gremium ein.

Durch einen tragischen Unfall stirbt im März 2008 im Alter von 56 Jahren **Wilhelm Pressmar**



Wilhelm Pressmar, wie er „lebt und lebte“

„Das kann (darf) nicht sein“, so reagierten Viele, als sich die Nachricht von seinem Tod in Windeseile in der Gemeinde verbreitete. Als unverzichtbarer Mitarbeiter der Gemeinde, seit 35 Jahren Mitglied der freiwilligen Feuerwehr und seit 1999 stellvertretender Kommandant wurde er wegen seiner Hilfsbereitschaft, seinem Pflichtbewusstsein, seinem ausgeprägten fachlichen Können allgemein geschätzt. Er brachte Ideen ein, setzte sie um, gestaltete. Deshalb war die Betroffenheit bei der Gemeindeverwaltung, bei der Feuerwehr und in der gesamten Bevölkerung sehr, sehr groß.

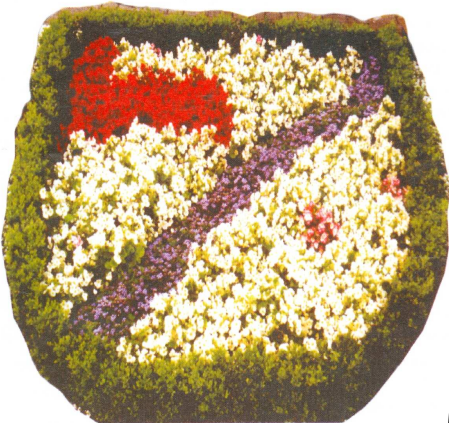
### Sterbefälle vom Dezember 2007 – November 2008

- 15.12.2007: Andrea Gutbrod, Schubartstraße 4
- 19.12.2007: Johannes Scheel, Schubartstraße 7
- 25.12.2007: Georg Seybold, Ulmenweg 2
- 28.12.2007: Berta Leusink, Hohensteinstraße 68
- 04.01.2008: Peter Alexander Künzler, Lärchenweg 10
- 04.01.2008: Robert Walter, Karlstraße 43
- 08.01.2008: Anna Maria Ulrich, Froschgasse 8
- 14.01.2008: Johann Anton Rupp, Lindenstraße 35
- 16.01.2008: Elsa Blessing, Lärchenweg 8
- 06.02.2008: Martha Elise Hofmann, Brunnenstraße 7
- 18.02.2008: Otto Gunzenhauser, Filsstraße 30
- 22.02.2008: Theresia Weber, Reyhingstraße 8
- 05.03.2008: Wilhelm Jakob Schmidt, Silcherstraße 3
- 14.03.2008: Wilhelm Leonhard Preßmar, Bahnhofstraße 22
- 16.03.2008: Hermann Liebherr, Uhlandstraße 17
- 29.03.2008: Luise Berta Rosa Nagel, Hindenburgstraße 144
- 29.03.2008: Hedwig Christine Schnarrenberger, Gartenstraße 6
- 13.04.2008: Irmgart Feibicke, Bahnhofstraße 32
- 03.05.2008: Josef Perlesreuter, Hauffstraße 7
- 07.05.2008: Wilhelm Rau, Austraße 10
- 14.05.2008: Leonide Steinhaus, Ahornweg 4
- 28.05.2008: Heinz Peter Lehnhoff, Karlstraße 42
- 28.05.2008: Kurt Günther Meyer, Bahnhofstraße 32
- 04.06.2008: Josef Kompatscher, Silcherstraße 9
- 22.06.2008: Kurt Willi Borchert, Grabenstraße 44
- 30.06.2008: Gisela Beißer, Mühlgasse 2
- 10.07.2008: Wilhelm Greschner, Birkenweg 22
- 19.07.2008: Anja Hagedorn, Austraße 27
- 04.08.2008: Bruno Jorzig, Liststraße 12
- 21.08.2008: Maria Martha Fetzer, Hintere Gasse 23
- 14.09.2008: Luise Albrecht, Platanenweg 10
- 06.10.2008: Emma Stark, Am Mühlbach 19
- 13.10.2008: Annerose Babette Niemietz, Ebereschenweg 20
- 24.10.2008: Margarete Gassner, Froschgasse 7
- 02.11.2008: Grazia De Vito in Buccarella, Bahnhofstraße 15
- 02.11.2008: Hartmut Meier, Hauffstraße 4
- 13.11.2008: Hansjörg Lübeck, Lärchenweg 19



**Erinnern Sie sich?  
Die Heimatbriefe seit 1998**  
(auch ein „Jubiläum“ – 10 Jahre)

**Heimatbrief 1999**



Gingener Wappen als Pflanzenarrangement auf dem Rathausplatz

**Heimatbrief 1998**



Überdimensionale Stroh puppen grüßen zur Sommerzeit an den Ortseingängen

**Heimatbrief 2000**



Über 300 Festbesucher gestalten beim Kinderfest am 24.06.2000 auf dem Sportplatz dieses symbolträchtige Bild. Der Fotograf dieser Aufnahme befand sich in der Gondel einer großen Feuerwehrdreileiter.

**Heimatbrief 2001**



renoviertes evangelisches Pfarrhaus

**Heimatbrief 2002**

Der Markt/Postplatz am 21. August 2002



Im Frühjahr 2002 vor dem 100-jährigen Jubiläum





## Heimatbrief 2003



Die Ehrenfahne des Landes nahm Bürgermeister Lothar Schober (li.) aus der Hand von Staatsminister Christoph Palmer entgegen.

## Heimatbrief 2004



Seit Ende 2003:  
DAS GROSSE "SORGENKIND"

## Heimatbrief 2005



Ein Höhepunkt im Gemeindeleben der Gemeinde Gingen an der Fils:

Hans Wimmer wird der erste Ehrenbürger der Gemeinde

## Heimatbrief 2006

Bilder sagen mehr als viele Worte

### TRADITION

Der mit einem Kostenaufwand von fast 600.000,- Euro grundlegend renovierte Kirchturm ist nun wieder im Lot.

- Man sieht es ihm auch an!

155.602,80 Euro hat der Förderverein zur Entlastung der Kostenträger gesammelt.



### MODERNE

Das Rathaus mit seiner repräsentativen Umgebung ist einer der Treffpunkte der Gemeinde. In den ehemaligen Räumen der Polizei und des Notariats sind nun ein Beratungszimmer und das neue Trauzimmer untergebracht.

## Heimatbrief 2007

Da sind wir daheim.....



Kommen Sie doch wieder einmal zurück...  
... vielleicht auch zu einer Führung durch die Johanneskirche mit Klaus Wimmer



Liebe Leser,

wir hoffen, dass Ihnen das Lesen und Durchblättern unseres Heimatbriefes viel Freude bereitet hat.

So manches, was in diesem Jahr in Gingen geschehen ist, war für die Gemeinde von großer Wichtigkeit. Aber ebenso waren viele kleine Begebenheiten und viele Begegnungen für uns wichtig. So erinnern wir uns gerne an einen Besuch einer ehemaligen Gingenener Einwohnerin, die seit vielen Jahren in Indien lebt. Es ist schön zu sehen, dass Menschen, die einmal in Gingen gewohnt haben, sich immer und immer noch gerne an ihre alte Heimat erinnern.

Ihnen allen wünschen wir frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr und behalten Sie unser Gingen in guter Erinnerung.

Aus der alten Heimat grüßen Sie herzlich



*Lothar Schober*

Lothar Schober  
Bürgermeister,

die sich auch – wie in den Jahren zuvor - über Rückmeldungen (in Wort und Bild) freuen,



*Hans Wimmer*

Hans Wimmer,



...und zum „guten Schluss“

#### **FRÜHJAHRSSIMPRESSIENEN**

aus Gingen – auch als Anregung wieder einmal „heim“ zu kommen



Impressum:  
Herausgeber

Gemeinde Gingen an der Fils  
Kultur- und Sportkreis Gingen e.V.  
Bahnhofstraße 25, 73333 Gingen an der Fils

Text:

Hans Wimmer, Lothar Schober

Bilder:

Hans Wimmer, Gemeindecarchiv, Susi Wimmer,

Gestaltung:

Hans Wimmer, Gemeindeverwaltung

Druck:

Palm GmbH, Gingen an der Fils